

Niederschrift

SB/013/2024

über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheine
am 26.02.2024

Die heutige Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 10:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Robert Winnemöller	CDU	Vorsitzender
-------------------------	-----	--------------

Mitglieder:

Frau Margret Borkmann	FDP	Mitglied
Frau Marianne Brosowski		Mitglied
Herr Dr. Reinhold Hemker		Mitglied
Herr Franz-Josef Hesping		Mitglied
Frau Anneliese Netter		Mitglied
Herr Günther Probst		Mitglied
Frau Hannelen Stoffers		Mitglied
Frau Rita Töller		Mitglied
Frau Sophia van Es		Mitglied

Vertreter:

Herr Werner Hukriede		Vertreter
Herr Günter Kohlmorgen		Vertreter
Herr Uwe Markgraf		Vertreter
Frau Helga Niedoba	CDU	Vertreter
Herr Wolfgang Noack		Vertreter
Herr Axel Roosen		Vertreter
Herr Josef Roß		Vertreter
Herr Hermann-Josef Wellen		Vertreter
Herr Adolf Wessing		Vertreter
Frau Marita Winter		Vertreter

Verwaltung:

Frau Andrea Gedicke

Koordination Seniorenarbeit

Herr Winnemöller eröffnet die heutige Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung

Herr Winnemöller begrüßt die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates und einen Gasthörer.

2. Niederschrift der Seniorenbeiratssitzung vom 27.11.2023 wird zur Kenntnis genommen

Niederschrift der Seniorenbeiratssitzung vom 27.11.2023 wird zur Kenntnis genommen.

3. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

4. Bericht und Information aus der Verwaltung

- 4.1 „Süßer Einstieg“-Frau Gedicke verteilt Schokolade (Spende einer älteren Dame, die unerkant bleiben möchte.)
- 4.2 Hinweis auf eine Veranstaltung der Caritas und der FBS zum Thema „Ehrenamt“ am 18.03.2024 in der FBS.
- 4.3 Die Bezuschussung der Seniorenarbeit der Stadt Rheine erfolgt in Kooperation mit der Zentralrendantur und wird neue Wege gehen müssen.
- 4.4 Frau Gedicke informiert über das Projekt Treffpunkt Bank: 16 Ehrenamtliche bieten dienstags und donnerstags von 15.00-16.00 Uhr an verschiedenen Standorten in der Stadt und am Josefshaus die Möglichkeit zum Gespräch an. Aus dem Seniorenbeirat nehmen Herr Wellen, Frau Borkmann, Frau Stoffers teil. Dieses niedrigschwellige Angebot soll nach sechs Wochen evaluiert werden. Herr Winnemöller weist in diesem Zusammenhang auch auf die Plauderbank hin. Herr van Wüllen sucht einen passenden Standort.
- 4.5 Frau Gedicke gibt bekannt, dass es neue Flyer und Aufkleber für die „Nette Toilette“ gibt. Außerdem weist sie auf das ausliegende BAGSO-Material hin.

5. Auftaktveranstaltung „Den Tod ins Leben lassen“

Herr Hesping weist auf die gelungene Auftaktveranstaltung zum Projekt „Den Tod ins Leben lassen“ hin. Ferner macht er darauf aufmerksam, dass es in dem Kontext noch viele weitere Themenschwerpunkte (z.B. Palliativ für Kinder) gibt. Auch im Bereich der Erwachsenen sind weitere Palliativplätze im Kreis Steinfurt einzurichten. Dr. Eissing (Referent) weist auf die Notwendigkeit hin in den Senioreneinrichtungen Palliativplätze einzurichten. Weitere Termine des Projekts sind der Tagespresse zu entnehmen.

6. Taschengeldbörse – aktueller Stand

Frau Nieboda berichtet über den guten Start des Projekts, da bei der älteren Generation durchaus Interesse vorhanden ist. Schwerpunkt soll die Vermittlung zwischen der jüngeren und älteren Generation sein.

Materielle Voraussetzungen sind ebenfalls geschaffen: Postkarten mit Infos; Raumangebot des jfd an der Breiten Straße

Auch der Familienbeirat begrüßt dieses Projekt.

7. Mitgliederversammlung LSV am 07.05.2024 in Rheine

Herr Hesping berichtet, dass die Planungen zur Mitgliederversammlung der LSV mit der Stadthalle abgestimmt sind. Frau Nieboda und Herr Winnemöller werden als Mitglieder der LSV teilnehmen. Herr Winnemöller weist auf einen noch umstrittenen Aspekt (Antragsrecht der Beiräte in Ausschüssen) hin, der evtl am 7.5. zur Sprache kommen könnte.

8. Freizeitflächenbedarfsplan – Beteiligung des SB

Herr Noack wird den Seniorenbeirat in der Planungsgruppe für den Flächenbedarfsplan vertreten.

9. Kooperation mit dem Familienbeirat - Information zum Austauschtreffen

Der Familienbeirat wünscht sich eine Kooperation mit dem Seniorenbeirat. Frau Stoffers verteilt in diesem Zusammenhang ein Papier zum Thema Obsternte und bittet um Rückmeldungen, falls Interesse an einer Zusammenarbeit besteht.

10. Austausch mit dem Integrationsrat

Keine Wortmeldungen.

11. Vorstellung Projekt „Einsamkeit“

Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Gemeinsam gegen Einsam“ wird der Seniorenbeirat in Kooperation mit dem Bürgertreff füreinander zwei Projekte anbieten. Am 15.6. findet im Bereich der Dionyskirche ein „Markt der Möglichkeiten“ statt. Vereine, Gruppen, Institutionen, Kirchen usw. stellen ihre Arbeit im Kontext des Themas Einsamkeit vor.

Am 17.6. findet eine Podiumsveranstaltung zum Thema Einsamkeit statt.

12. Aufruf zur Europawahl

Herr Winnemöller weist auf die Tatsache hin, dass der Seniorenbeirat keine politische Positionierung im Zusammenhang mit der Europawahl vornehmen darf, wohl aber ist jeder angesprochen sich für eine hohe Wahlbeteiligung stark zu machen und entsprechende Aktionen in der Stadt zu unterstützen. Dies wird auch von Herrn Hemker ausdrücklich betont.

Eine kleine Gruppe (Winnemöller, Hukriede, Stoffers, Kohlmorgen, Hespings, Ross) wird sich weitere Gedanken machen.

13. Bushaltestelle Eschendorf

Herr Winnemöller weist auf die kontroverse Diskussion über die Bushaltestelle am Friedhof Eschendorf hin. Der entsprechende Antrag zur Veränderung wurde abgelehnt. Dennoch will der Seniorenbeirat dieses Thema weiter verfolgen und einen neuen Anlauf starten. Es wird ein Arbeitskreis bestehend aus folgenden Mitgliedern gegründet: Herr Winnemöller, Herr Hespings, Herr Kohlmorgen und Herr Kleene (SPD). Herr Winnemöller weist darauf hin, dass der BM Lüttmann die Position des Seniorenbeirates begrüßt.

Der Seniorenbeirat ist einstimmig für die Fortsetzung der Bemühungen.

14. Bericht der sachkundigen Einwohner aus den verschiedenen Ausschüssen und Arbeitskreisen

Sozialausschuss: Sophia van Es weist auf das Protokoll der Sitzung hin, ergänzt, dass die Wohnplatz-Situation für Schwerbehinderte wichtiges Thema war. 40 Plätze wurden genehmigt

Bau – und Mobilitätsausschuss: F.-J. Hespings berichtet kurz über den Baubeginn des Kreisels im Schotthock, die negative Einschätzung einer Reaktivierung des Bahnhofs in Rodde, die mögliche Eröffnung der neuen Bibliothek am 19.2.2025 sowie des Ratsaals am 13.2.,2025

Stadtkultur: Hannelen Stoffers berichtet über die neue Struktur des Betriebsausschusses Stadtkultur Rheine. Inhaltliche Ziele sollen Veranstaltungen, Präsentation und Förderung der Stadtkultur sein. Folgende Arbeitsbereiche wird es geben: Betriebsleitung, Kulturbüro, Stadtarchiv/Magazin, Städtische Museen, Bentlage

Sportausschuss:

s. offizielles Protokoll

STUK : Robert Winnemöller

Im Oktober soll der Plan des Emsauenquartiers Walshagenpark verabschiedet werden. Ein Agreement mit dem Investor ist vorhanden. Das Europaviertel Waldhügel bietet 600-650 Wohneinheiten. Herr Hemker weist in diesem Zusammenhang auf laufende Gespräche hin, die die Behinderteninteressen betreffen.

15. Berichte aus den Arbeitsgruppen des Seniorenbeirates

AK Barrierefreie Mittel

Herr Hesping spricht folgende Themen kurz an: Bau einer Rampe in Elte, Nachrüstung von Fahrstühlen, Ausleihmöglichkeit von Höranlagen durch die Stadt, Leitsysteme an Bushaltestellen, kein Ausbau der Toilette im Walshagenpark zur Behindertentoilette möglich

AK Gedenken und Erinnern

Keine Wortmeldung

Landesseniorenvertretung

Hinweis auf Mitgliederversammlung

Kreisseniorenvertretung

Keine Sitzung

AK Senioren

Die nächste Sitzung findet am 11.03.2024 im Dechant-Fabry-Haus statt.

AG Einsamkeit im Alter

Keine Wortmeldung, s. Punkt 1

Wohnen im Alter

Frau Nieboda berichtet über bevorstehendes Gespräch mit der Wohnungsbaugesellschaft. Frau Winter weist auf eine Veranstaltung des Projekts WOGÉ e.V. hin. Dieses Wohnprojekt von Jung und Alt erlbt Rückschläge, da die von der Stadt angebotenen Grundstücke nicht in Frage kommen.

AG Kino

Herr Wessing betont die positive Resonanz auf das Kinoprojekt (s. auch Pressemitteilungen) und teilt mit, dass es steigende Besucherzahlen gibt.

16. Verschiedenes

- 16.1** Herr Hesping macht deutlich, dass es notwendig ist sich mit dem Sozialbericht auseinanderzusetzen. So sollte in Bezug auf das Thema Digitalisierung Fördermöglichkeiten ausgeschöpft werden.
Frau Gedicke nennt in diesem Zusammenhang Aspekte wie Seniorenlotsen, kurze Wege für Senioren, Ansprechpartner vor Ort
- 16.2** Frau Netter erklärt, dass die Radtouren ab April wieder stattfinden (erste Tour am 19.4.). In dieser Saison werden zwei Tagestouren angeboten. Allerdings ist die Situation der Gastronomie schwierig geworden, da es immer weniger Gaststätten für größere Gruppen am Nachmittag gibt.
Herr Hesping weist auf die Homepage und das Stadtradeln hin.

Herr Hemker lädt zu einer Radtour zur Natura im Mai ein. Für die Radfahrer entstehen keine Kosten.

16.3 Herr Hukriede berichtet, dass der Emsparcour durch das Hochwasser stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die TBR sollten wieder aktiv werden. Auch die Schilder bedürfen einer Erneuerung.

16.4 Herr Hesping regt an, die Aktion „Treffpunkt Bank“ auch in der Zeitung „Wir in“ zu veröffentlichen. Ferner erklärt er, dass die Presseartikel nach drei Tagen auch auf der Homepage zu finden sind, wenn sie Belange des Seniorenbeirates betreffen.

16.5 Herr Winnemöller gibt die Termine der nächsten Sitzungen bekannt: 26.08.2024 + 25.11.2024

Ende der Sitzung: 12:00 Uhr

Robert Winnemöller
Beiratsvorsitzender

Hannelen Stoffers
Schriftführerin